

# BEST OF

## TYPISCH



## DAS ERLEBST DU NUR HIER

### AM FUSS DER FÄLLE

Alle wollen sie zu den tosenden Niagarafällen. Bei der *Journey behind the Falls* ist man hautnah dran und sieht und fühlt die gewaltigen Wassermassen unmittelbar. Besonders beeindruckend: der Blick hinter den Wasservorhang.

➤ S. 86, Ontario

### SEEBLICK IN DEN ROCKY MOUNTAINS

Die Aussicht vom *Bow Pass* auf den *Peyto Lake* ist schlichtweg umwerfend. Manchmal macht das auch der Wind hier oben auf gut 2000 m, sonst ist es die leuchtend grüne Farbe des Gletschensees. Eindrucksvoller geht's nicht in den Rockies.

➤ S. 122, Der Westen

### LANDSCHAFT GENIESSEN AM ATLANTIK

Cape Breton Island bietet die wildsten und schönsten Panoramen der

Ostküste. Am *Cabot Trail* reihen sich in bunter Folge Fischerorte und zerklüftete Felsküsten, liebevolle Täler und umtoste Klippen auf.

➤ S. 48, Atlantikküste

### RÄUCHERLACHS SCHLEMMEN

Auf dem *Public Market* auf *Granville Island* in Vancouver liegen all die kulinarischen Schätze Westkanadas aus: Himbeeren, Ziegenkäse, Austern, Heilbutt – und der beste Räucherlachs der Welt.

➤ S. 109, Der Westen

### EISBÄREN BESUCHEN

Jawohl, es gibt sie noch: Die weißen Riesen der Arktis sehen aus wie Plüschtiere, aber gefährliche. In ihrem Lebensraum an der Hudson Bay bei Churchill sind sie aus den vergitterten Tundra-Buggys von *Frontiers North* Ende Oktober gut – und nah – zu beobachten (Foto).

➤ S. 101, Die Prärien

# SO TICKT KANADA



Parade der Mounties



# ENTDECKE KANADA



Spektakulär ist eine Fahrt bis an den Athabasca-Gletscher im Jasper National Park

Sympathisch jung ist Kanada und riesengroß. Mit reichlich Platz für Träume und Erlebnisse in der Natur. Eisbergegucken auf Neufundland gefällig? Ein Ausritt in den Rocky Mountains? Eine Bootstour zu den Bären der Westcoast? Und dazu laden lebenslustige Metropolen zum Multikulti-Essen ein, zum Shoppen oder zum Abhängen in coolen Bars.

## EIN LAND WIE EIN KONTINENT

Trotz der pulsierenden Großstädte lockt aber die meisten Kanada-Urlauber der **Ruf des Abenteurers** hinaus in die grandiose Natur, denn außerhalb der ohnehin dünn gestreuten Städte ist Kanada ein urgewaltiges, wildes Land von **scheinbar unendlichen Dimensionen**. Vom Atlantik bis zum Pazifik misst es über 5500 km und umspannt **sechs Zeitzonen**. Es ist nach Russland das zweitgrößte Land der

- 
- Um 35 000 v. Chr.**  
Paläo-Indianer wandern über die Beringstraße
  - Um 1000 n. Chr.**  
Wikingersiedeln in Neufundland
  - 1497**  
John Cabot segelt nach Nordamerika
  - 1535/36**  
Der Franzose Jacques Cartier entdeckt den Sankt Lorenz
  - 1608**  
Samuel de Champlain gründet Québec
  - 1670**  
Londoner Kaufleute gründen die Hudson's Bay Company
  - 1759**  
Die Schlacht um Québec: Neufrankreich wird englische Kolonie



Erde, und wie Russland ist es **reich an Bodenschätzen**: Öl, Erdgas, Nickel, Eisen und auch Gold, wie schon der legendäre Goldrausch am Klondike einst zeigte.

Menschen gibt es dagegen nur wenige. Statistisch gesehen kommen nur **drei Einwohner auf einen Quadratkilometer** – in Mitteleuropa sind es fast hundertmal mehr. Hinzu kommt, dass die Menschen nicht gleichmäßig übers Land verteilt leben: Gut 80 Prozent der Kanadier wohnen in einem nur 300 km schmalen Streifen entlang der Grenze zu den USA. Die am dichtesten besiedelte Region ist das Sankt-Lorenz-Tiefland zwischen den Großen Seen und dem Atlantik. Der Norden hingegen ist **fast menschenleer**.

## VOM ATLANTIK ZU DEN GROSSEN SEEN

Im Osten Kanadas steigen die steilen Klippen von Labrador und Neufundland aus dem Atlantik. Die Menschen dort leben in **winzigen Fischerdörfern** entlang der oft **sturmumtosten Küsten**. Weitaus milder ist das Klima in den Atlantikprovinzen Nova Scotia und New Brunswick. Kleine, blitzsaubere Hafenstädte liegen an der buchtenreichen Küste. Die dicht bewaldeten Bergzüge im Hinterland gehören zum **uralten Appalachegebirge**, das die **Gletscher der Eiszeiten** zum sanften Mittelgebirge abgeschliffen haben. Die kleine Inselprovinz Prince Edward Island rühmt sich der schönsten und wärmsten Meeresstrände des Lands.

Nach Westen hin schließt sich das fruchtbare Sankt-Lorenz-Tiefland an, das von den Ufern des Stroms bis an die Großen Seen reicht. Dort liegen die wichtigsten Metropolen und schlägt **das wirtschaftliche Herz der Industrienation**. Québec

